

Prüfungsprotokoll

Gedächtnisprotokoll der Mündlichen Prüfung für

Heilpraktiker Psychotherapie am 25.04.2019

Prüfer/-innen: Dr.Heidrich, Frau Gödecke, Frau Reh...

Formalitäten: Einverständnis zur Aufzeichnung, gesundheitlich in der Lage, Personalausweis

Jeder Prüfer bzw. jede Prüferin befragte mich etwa 15 min, beginnend mit 1. Frau Reh...(?): Entspannungstherapien

Welche Verfahren kennen Sie? Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung

Beschreiben Sie das Autogene Training! (Ich hatte diese Aufgabe schon mehrfach in den Protokollen gelesen, war aber dennoch überrascht, wie „klein, klein“ das erfragt wurde.)

Einleitungsformel zur Ruhe, die 6 Formeln mit anschließender Zurückführung.

Für wen kommt Autogenes Training in Frage? (Hier war ich eher vorbereitet auf Kontraindikationen.) Angst, Nervosität, Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten, Bluthochdruck, Problemen mit Bauchorganen, Hautproblemen. (Diese Aufzählung sollte noch mal auf Vollständigkeit überprüft werden. Die Prüferin fragte geduldig nach, bis sie zufrieden war. Die Kontraindikationen brachte ich zum Teil mit ein.)

Wie funktioniert Autogenes Training? Mittels Suggestion erfolgt Einflussnahme auf vegetatives NS. Ich erklärte Sympathikus und Parasympathikus und zu welchen Veränderungen es bei dem Menschen kommt, körperlich, psychisch, kognitiv.

2. Herr Dr.Heidrich: Fallbeispiel

21-jährige Frau kommt mit ihrer Mutter zu Ihnen und erzählt zögerlich, dass sie seit etwa

6 Monaten das Haus nicht mehr verlasse. Sie habe Angst, sich zu infizieren, vornehmlich mit AIDS. Sie wasche sich sehr viel. Wenn jemand zu Besuch war, müsse sie nachher alles abwaschen. Es hat vor etwa 3 Jahren begonnen, als ein Schulkollege an AIDS erkrankte.

Und es ist zunehmend schlimmer geworden.

Wie begegnen Sie der Patientin? SOS – keine Substanzen, keine organ.Befunde, keine Suizidalität. Dann frage ich die einzelnen Positionen des psychopathologischen Befunds ab.

Auf welche Punkte richten Sie vermehrt Ihre Aufmerksamkeit?
Formale Denkstrg., Affektstrg., Zwänge, Phobien, Ängste, hypochondrische Befürchtungen, Antriebsstrg. u. Strg. der Psychomotorik

Welche 3 Verdachtsdiagnosen drängen sich auf? Angst-Strg, Zwangs-Strg, Depression **Was spricht für die jeweilige Diagnose?....**

Was macht den Zwang aus? Der Patient erkennt, dass sein Denken/ Handeln unsinnig ist. Ist es immer unsinnig? Hier schwamm ich. Er half weiter, die Übergänge können fließend

sein.

Und was ist, wenn der Patient das Unsinnige nicht erkennt? Hier bewegen wir uns in

Richtung Wahn, da die Realität falsch beurteilt wird.

Wie ist der Wahn zu beschreiben? Unkorrigierbar falsche Beurteilung der Realität.... - Seite 2 -

Seite 2 zum Gedächtnisprotokoll vom 25.04.2019

Und was ist, wenn wie im Bsp.des Alkoholabhängigen mit Eifersuchtswahn, dieser von seiner Frau betrogen wird? Ich differenzierte zwischen „normaler Eifersucht“ und krankhafter Eifersucht. Er brachte es auf den Punkt: Der konkrete Anlass der Untreue ändert nichts an der Diagnose des Eifersuchtswahn.

3. Frau Gödecke

Welche Psychotherapieverfahren kennen Sie? Man unterscheidet zwischen Krisenintervention, Entspannungs-, Verhaltens-, psychodynamisch u. tiefenpsychologisch orientierte-, humanistische und systemische Therapien.

Welche Voraussetzungen sollte ein Patient mitbringen?

Leidensdruck, Introspektionsfähigkeit, Frustrationstoleranz, Beziehungsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion

Über welche Voraussetzungen sollte ein Therapeut verfügen?

Fachkompetenz, Empathie, Wärme, Akzeptanz

Grenzen Sie Verhaltenstherapie, klassische Psychoanalyse und

Gesprächspsychotherapie voneinander ab! Hier habe ich die verschiedenen Grundannahmen erklärt und wo die Therapien ansetzen. Zur Dauer kam noch eine Rückfrage. Sie verwirrte mich noch mit einer Frage nach tiefenpsychologisch fundierter Verhaltenstherapie. Wie sich im Abschlussgespräch zeigte, war den anderen das auch nicht bekannt. Sie meinte die tiefenpsychologisch fundierte Therapie.

Nach einer kleinen Wartezeit holte mich Dr.Heidrich wieder herein. Wie denn meine Einschätzung sei? Gerade beim Autogenen Training lief es nicht so flüssig, aber sonst....

BESTANDEN! Ich war sehr froh und bin es immer noch.

Im Gespräch wies Herr Dr.Heidrich nochmal darauf hin, dass er in seinem Teil Facharztwissen für Psychiater abfrage, weshalb die Bezeichnung „kleiner Heilpraktiker“ nicht gerechtfertigt scheine. Ich wuchs unmittelbar um einige cm ;)

Die Atmosphäre ist wirklich – wie von vielen vor mir beschrieben – angenehm, wohlwollend. Tolle Bedingungen für eine Prüfung!

Lieber Tolga! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung! Diesen Dank kannst Du gerne an deine motivierten Dozentinnen weitergeben. Ich weiß heute, dass es richtig war, mich

für ARSANIS zu entscheiden, nachdem ich so ganz unvermittelt das Schild der Schule am Hauseingang entdeckt hatte.....Für alle viel Erfolg und vor allem viel Freude beim Lernen!



